

# Palladium One stößt im Ergänzungsbohrloch in der Zone Murtolampi auf hochgradige Mineralisierung in geringer Tiefe

16.11.2020 | [IRW-Press](#)

Toronto, 16. November 2020 - Wie [Palladium One Mining Inc.](#) (Palladium One oder das Unternehmen) (TSXV: PDM, FWB: 7N11, OTC: NKORF) in seiner heutigen Pressemitteilung mitteilt, hat das Unternehmen im Bohrloch LK20-026 in der Zone Murtolampi in nur 11 Metern Lochtiefe eine hochgradige Mineralisierung mit Potenzial für einen obertägigen Abbau durchteuft. Der 13 Meter breite Abschnitt enthält 3,4 g/t Palladiumäquivalent (Pd-Äqu.)\* und befindet sich innerhalb eines 79 Meter breiten Abschnitt mit 2,0 g/t Pd-Äqu. (Abbildungen 1, 2 und 3).

## Wichtigste Eckpunkte:

- Hochgradige Ergebnisse in geringer Tiefe eröffnen entsprechendes Potenzial für einen kostengünstigen obertägigen Satelliten-Bergbaubetrieb in der Zone Murtolampi, der in geringer Entfernung zu der nur 2 km südlich gelegenen Lagerstätte Kaukua errichtet werden könnte.
- Murtolampi ist sowohl in seitlicher Richtung als auch in der Tiefe für eine Erweiterung offen.
- Ein oberflächennaher Kernabschnitt von 13 m mit 3,4 g/t Pd-Äqu. ab einer Lochtiefe von 66 Meter in Loch LK20-026 war in einem 79 m breiten Abschnitt mit 2,0 g/t Pd-Äqu., der in 11,00 Metern Lochtiefe beginnt, enthalten.
- Loch LK20-026 befindet sich 50 m südwestlich von Loch LK20-012, in dem ein 20 m breiter Abschnitt mit 2,3 g/t Pd-Äqu. ab 29 m Lochtiefe in einem 87 m breiten Abschnitt mit 1,4 g/t Pd-Äqu. (beginnend ab 5,8 m Lochtiefe) enthalten war (siehe Pressemitteilung vom 25. August 2020)
- Loch LK20-026 liegt zudem 550 m nordöstlich von Loch LK20-024, in dem ein 3 m breiter Abschnitt mit 1,4 g/t Pd-Äqu. innerhalb eines 21 m breiten Abschnitts mit 0,85 g/t Pd-Äqu. durchteuft wurde.
- Der mineralisierte Peridotit bei Murtolampi konnte nunmehr auf einer Streichlänge von 600 m definiert werden.

Die obertägige Mineralisierung bei Murtolampi eröffnet weiterhin gute Chancen auf einen ertragreichen Satellitenbetrieb zu der nur 2 km südlich gelegenen Lagerstätte Kaukua, meint President und Chief Executive Officer Derrick Weyrauch. Loch LK20-026 ist das bis dato am besten mineralisierte Bohrloch bei Murtolampi und wir freuen uns schon auf weitere Ergebnisse aus dieser Zone im Rahmen der Phase-II-Bohrungen.

Palladium One hat in der Zone Murtolampi eine PGE-Ni-Cu-Mineralisierung auf einer Streichlänge von 600 m bestätigt. Die Zone steht sowohl in seitlicher Richtung als auch in der Tiefe für eine Erweiterung offen (Abbildungen 1, 2 und 3).

In der Zone Murtolampi ist sowohl mineralisierter Peridotit (in den Bohrlöchern LK20-12, 024 & 026) als auch nicht mineralisierter Peridotit (in Bohrloch LK20-025) zu finden. Der mineralisierte Peridotit enthält blasig ausgeformte Cu-Ni-Sulfide sowie eine ausgeprägte Platingruppenmetallmineralisierung und wird im Rahmen der IP-Messung (induzierte Polarisierung) als Anomalie mit mäßiger Aufladbarkeit dargestellt. Der nicht mineralisierte Peridotit enthält Nickel und zu einem geringen Grad auch Kupfer und Platingruppenelemente, aber auch feinkörnige Pyritversprengungen, was sich in der IP-Messung als Anomalie mit ausgeprägter Aufladbarkeit niederschlägt. Diese beiden Peridotitphasen stehen in der Zone Murtolampi zueinander in Kontakt und machen es schwierig, klare Abgrenzungen zwischen den IP-Anomalien zu treffen. Die Gesamtgeometrie der Zone Murtolampi muss erst definiert werden; im Zuge der Phase-II-Bohrungen sind weitere Löcher - einschließlich Unterschneidungslöcher und Scherenlöcher - geplant, um die Mineralisierung der Peridotitkörper besser abgrenzen zu können.

## Phase-II-Bohrprogramm

Aufgrund seiner Entdeckungserfolge in diesem Jahr hat das Unternehmen ein Phase-II-Diamantbohrprogramm über 17.500 Meter eingeleitet (siehe Pressemeldung vom 10. November 2020), das sich vor allem auf die Zonen Kaukua South und Murtolampi konzentriert.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54252/2020-11-17DE\\_PRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54252/2020-11-17DE_PRCOM.001.png)

#### Abbildung 1

Diese Abbildung zeigt den Großraum Kaukua, die NI 43-101-konforme obertägige Lagerstätte Kaukua sowie die Zonen Murtolampi und Kaukua South. Ausgewählte Löcher der wieder aufgenommenen Phase-I-Bohrungen sind rot markiert.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54252/2020-11-17DE\\_PRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54252/2020-11-17DE_PRCOM.002.png)

#### Abbildung 2

Querschnitt durch die Zone Murtolampi und Bohrloch LK20-012 mit Blickrichtung Südwesten und Darstellung der Isoshells (IP-Aufladbarkeit) und der Platinäquivalentgehalte.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54252/2020-11-17DE\\_PRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54252/2020-11-17DE_PRCOM.003.png)

#### Abbildung 3

Längsschnitt durch die Zone Murtolampi mit Blick in Richtung Nordwesten und Darstellung der Isoshells (IP-Aufladbarkeit) und der Platinäquivalentgehalte. Die wieder aufgenommenen Phase-I-Bohrungen sind rot markiert.

#### **Tabelle 1: Ergebnisse aus den wieder aufgenommenen Phase-I-Bohrungen in der Zone Murtolampi**

Zone	Loch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Pd <sub>g/t</sub> * g/t	Eq <sub>g/t</sub> (Pd+Pt+Au)	Pd g/t	Pt g/t	Au g/t	Cu g/t	Ni g/t
Murtola mpi	LK20-0152	15,8	92,9	77,1	21,43	0,53	0,30	10,7	10,4	00,8	00,8
	Inc.	28,5	48,7	20,2	22,26	1,05	0,60	30,5	00,7	10,3	10,4
	und	61,4	80,6	19,1	11,84	0,72	0,40	20,2	00,8	10,3	10,1
Murtola mpi	LK20-0293	14,0	293,0	114,0	21,00	0,85	0,10	00,6	00,8	00,1	00,2
	Inc.	93,0	96,0	3,0	1,41	0,71	0,40	20,8	00,1	10,2	10,2
Murtola mpi	LK20-0286	11,0	286,0	11,0	25,00	0,65	0,00	00,0	00,0	00,0	00,1
	Inc.	65,5	78,3	12,8	3,44	1,92	1,10	70,2	10,0	10,8	10,9
	Inc.	67,0	74,0	7,0	3,84	2,19	1,20	70,9	10,8	20,1	20,2
	Inc.	72,8	74,0	1,2	4,53	2,59	1,40	80,8	30,2	20,9	20,4

\* Die angegebenen Mächtigkeiten entsprechen den Mächtigkeiten der Bohrungen, nicht den wahren Mächtigkeiten.

\*\* Die grau und kursiv dargestellten Werte wurden bereits früher veröffentlicht (siehe Pressemeldung vom 25. August 2020)

\*Palladiumäquivalent

Die Berechnung von Palladiumäquivalent erfolgt auf Basis folgender Werte: 1.100 USD pro Unze Palladium, 950 USD pro Unze Platin, 1.300 USD pro Unze Gold, 6.614 USD pro Tonne Kupfer und 15.4332 pro Tonne Nickel. Diese Werte wurden auch in der NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung des Unternehmens vom September 2019 für die Lagerstätte Kaukua ausgewiesen.

## Qualitätskontrolle

Das Phase-I-Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Direktor des Unternehmens absolviert.

Die Bohrkernproben wurden mit Hilfe einer Steinsäge von den Mitarbeitern des Unternehmens aufgespalten; eine Hälfte verblieb im Behälter mit dem Bohrkernmaterial und wurde in einem sicheren Betriebsgebäude in Taivalkoski (Finnland) eingelagert. Die Bohrkernproben wurden per Boten von der Bohrkernaufbereitungsanlage des Unternehmens in Taivalkoski (Finnland) in das Labor von ALS Global (ALS) in Outokumpu (Finnland) gebracht. ALS ist ein akkreditiertes Labor, das im Einklang mit den ISO-Normen ISO 9001:2008 und ISO/IEC 17025:2005 geführt wird. Für die Analyse der Platingruppen-elemente wurde eine Einwaage von 30 Gramm einer Flammprobe unterzogen und

anschließend nach dem ICP-MS- bzw. ICP-AES-Verfahren untersucht. Für die Multi-Element-Analyse, einschließlich Kupfer und Nickel, wurde eine Einwaage von 0,25 Gramm einem Aufschlussverfahren mit vier Säuren unterzogen und anschließend mit Hilfe des ICP-MS-Verfahrens untersucht.

Dem Probenstrom werden auch zertifizierte Normproben, Leerproben und zermahlene Duplikate im Verhältnis eine Kontrollprobe zu je 10 Kernproben beigelegt. Die Ergebnisse werden beim Import analysiert und genehmigt. Alle mit den Ergebnissen dieser Pressemeldung assoziierten Normproben wurden innerhalb der definierten Grenzwerte der verwendeten Normproben als annehmbar bewertet.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P.Geol., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

### **Über Palladium One**

[Palladium One Mining Inc.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das sich in erster Linie der Erschließung von regional bedeutenden Lagerstätten mit Platingruppenelementen (PGE), Kupfer- und Nickelvorkommen in Finnland und Kanada widmet. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Projekt Lantinen Koillismaa (oder Projekt LK), ist ein palladiumdominiertes Projekt mit Platingruppenelementen, Kupfer und Nickel. Es befindet sich im nördlichen Zentrum von Finnland, das vom Fraser Institute unter die weltweit führenden Länder auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten gereiht wird. Die Explorationsaktivitäten bei LK sind auf die Sulfidversprengungen entlang einer 38 Kilometer langen vielversprechenden basalen Kontaktzone gerichtet und zielen auf den Ausbau einer bereits bestehenden NI 43-101-konformen obertägigen Ressource ab.

### **FÜR DAS BOARD:**

Derrick Weyrauch  
President, CEO & Direktor

### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Derrick Weyrauch, President & CEO  
E-Mail: [info@palladiummoneinc.com](mailto:info@palladiummoneinc.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden bzw. werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung registriert und dürfen daher in den Vereinigten Staaten ohne Registrierung bzw. ohne eine entsprechende Ausnahmegenehmigung von den Registrierungsbestimmungen weder angeboten noch verkauft werden.*

*Informationen in dieser Pressemeldung können zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auch auf die erwartete zukünftige Geschäftstätigkeit und finanzielle Entwicklung eines Unternehmens und enthalten u.a. auch Begriffe wie z.B. "erwarten, glauben, planen", "schätzen und beabsichtigen" sowie Aussagen darüber, dass eine Handlung oder ein Ereignis eintreten kann, könnte, sollte oder wird bzw. ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Diese Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung; den Bedarf für weitere Finanzmittel; Betriebsrisiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der*

*Mineralverarbeitung; Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen; Besitzansprüche; Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsfragen; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; das Ausbleiben von Dividenden; den Wettbewerb; die Verwässerung; die Volatilität unseres Aktienpreises und Handelsvolumens; und steuerliche Folgen für kanadische und US-amerikanische Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/325064--Palladium-One-stoesst-im-Ergaenzungsbohrloch-in-der-Zone-Murtolampi-auf-hochgradige-Mineralisierung-in-geringer-Menge>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://Minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).